



30.06.2013 - Schaffhausen: Markus Heim OKV-R-Champion 2013

Auf dem idyllisch gelegenen Griesbach oberhalb Schaffhausens machte sich am Sonntag Markus Heim auf Lartina mit dem Sieg im OKV R-Championat selber ein Geburtstagsgeschenk. Als bestes Schweizer Pferd wurde Classic Champ, welcher von Esther Sennhauser auf den dritten Championsplatz geritten wurde, ausgezeichnet.



Mit einem komfortablen Drei-Sekunden-Vorsprung neuer OKV R-Champion: Markus Heim auf Lartina (Foto: Claudia Uehlinger)

von Claudia Uehlinger

Der Reitverein Ramsen, unter Leitung des OK-Präsidenten Helmut Schmid, organisierte die regionalen Pferdesporttage Schaffhausen. Insgesamt erklang das Startzeichen rund 850 Mal. Der sportliche Höhepunkt bildete das OKV R-Championat, welches am Sonntag Nachmittag zur Austragung gelangte. 42 Reiterpaare starteten zu dieser Prüfung. Nach dem Initialparcours qualifizierten sich zehn Reiterpaare für das einmalige Stechen. Dort haderten die ersten beiden Reiter mit Stangenfehlern. Als dritter Konkurrent ritt Markus Heim mit dem nicht fürs Championat gemeldeten Pferd Gil Roy ein. Mit einem stilistisch einwandfreien Ritt, stets auf Zug geritten und mit einem gewagten, jedoch sicheren Weg im Stechparcours von Hindernis zwei auf drei, legte er den Konkurrenten die Messlatte hoch. Einzig Esther Sennhauser auf Classic Champ wählte ebenfalls diesen direkten Weg, welcher ihr jedoch just an

diesem dritten Hindernis zum Verhängnis wurde und sie einen Stangenfehler in Kauf nehmen musste. Selbst Geburtstagskind Heim, welcher als zweitletzter Konkurrent mit der fürs Championat gemeldeten Lartina den grossen Sandplatz betrat, ritt den längeren Weg von Hindernis zwei auf drei. Spannung pur dann bei der letzten Reiterin im Stechen. Denn bis dahin war nur Heim fehlerfrei geblieben. Doch Jolanda Lötscher auf Finesse V.H. Slagershof behielt die Nerven und ritt die braune Fuchsstute sicher über den Stechparcours. Wer würde nun die Nase vorne haben? Heim oder Lötscher? Ein Blick zur Anzeigentafel zeigte, dass sich Markus Heim mit knapp drei Sekunden Vorsprung als Sieger feiern lassen durfte. Nicht nur er war mit seinem Besuch auf dem Griesbach sehr zufrieden. Auch Jurypräsident René Kradolfer war voll des Lobes über die Austragung dieser Pferdesporttage: „Wir haben auf einer sehr schönen Anlage guten Pferdesport mit fairen Parcours gesehen. Dank dem Wetterglück waren die Bedingungen für die Pferde optimal.“